Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem sich in dem durch meine Bekanntmachung vom 27. Oktober cr. auf heute angesetzten Termine zur Wahl der Mitglieder des Steuerausschusses (Abgeordneten) der Gewerbesteuerklasse IV. für die am 1. April 1893 bis dahin 1896 laufende Wahlperiode **nur 1 Wahlberechtigter** eingefunden hat und deshalb die Wahl nicht vollzogen werden konnte, berufe ich hiermit **einen anderweiten Termin auf Donnerstag den 17. November 1892, Vormittags 10 Uhr, in meinem Geschäftslokale, Louisenstraße Nr. 7 hierselbst**, an, zu welchem ich die Gewerbetreibenden in den Städten und auf dem platten Lande des Saalkreises, welche zur Zeit der Wahl in den Gewerbesteuerklassen A II, B I, C, II und K zur bisherigen Gewerbesteuer von weniger als 36 Mark veranlagt und deren Ertrag mehr als 1500 Mark, oder deren Anlage- oder Betriebskapital mehr als 3000 Mark beträgt, also nicht, auf Grund des § 7 des Gesetzes zweifellos steuerfrei zu lassen sind, mit der Verwarnung einlade, daß, wenn wieder zu dem vorstehenden Termine nicht mindestens 3 Wahlberechtigte erscheinen sollten, die dem Steuerausschuß zustehenden Befugnisse für das Steuerjahr 1893/94 auf den Vorsitzenden desselben übergehen.

Halle a/S., den 9. November 1892.

Der Vorsitzende des Steuerausschusses der Steuerklasse IV.
v. Werder, Regierungs-Rath.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 (R. G. Bl. S. 73) in der Fassung der Novelle vom 10. April 1892 (R. G. Bl. S. 379) und des § 3 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes vom 22. Juni 1889 (R. G. Bl. S. 98) ist der Durchschnittswerth nachstehender Naturalbezüge als:

I. freie Station und zwar **Kost und Wohnung**
- a. für Handlungsgehilfen festgesetzt auf . . . . 1,50 ℳ täglich,
- b. für gewerbliche und alle sonstigen Lohnarbeiter (Dienstboten jeglicher Art) auf . . . . 1,25 ℳ „

II. Kost allein:
für alle unter Ia und b aufgeführten Personen auf 1,00 ℳ „
— zu I u. II unter Annahme einer Arbeitszeit von 10 Stunden pro Tag. —

III. Wohnung allein:
- a. Stube, Kammer und Küche . . . . . auf 150 ℳ jährlich
- b. Stube . . . . . „ 75 ℳ „
- c. Küche . . . . . „ 40 ℳ „
- d. Kammer . . . . . „ 35 ℳ „

IV. Feuerung für:
- a. Stube, Kammer und Küche . . . . . „ 30 ℳ jährlich
- b. Stube . . . . . „ 15 ℳ „
- c. Küche . . . . . „ 15 ℳ „
- d. Kammer (sofern dieselbe heizbar ist) . . . „ 10 ℳ „

Halle a. S., den 11. November 1892.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Firma **F. Zimmermann & Comp.** beabsichtigt auf ihrem hier Merseburgerstraße Nr. 22a belegenen Grundstücke ein **Dampf-Hammerwerk** zu errichten.

In Gemäßheit des § 17 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf der gedachten Frist Einwendungen in dem gedachten Verfahren nicht mehr angebracht werden können.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in der Bau-Polizei-Registratur zur Einsicht bereit.

Zur mündlichen Erörterung der w. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin vor dem Commissar des unterzeichneten Stadt-Ausschusses, dem Stadtrath **Jochmus, auf Sonnabend den 3. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, Rathhaus, Zimmer Nr. 14,** anberaumt, zu welchem sowohl die Unternehmerin der Anlage als auch die etwaigen Widersprechenden hierdurch mit der Verwarnung eingeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Halle a. S., den 12. November 1892. **Der Stadt-Ausschuß.**

Ausschreibung.

Die Lieferung von **Drucksachen** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke einzureichen, woselbst die Bedingungen und Muster ausliegen.

Halle a. S., den 11. November 1892.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Die nachbenannten Militairpflichtigen:
1. Handarbeiter Karl Heinrich **Seidenschnur**, zuletzt zu Halle a/S., geboren daselbst am 22. Juli 1869,
2. Friedrich Karl **Thomas**, zuletzt zu Halle a/S., geboren am 13. Januar 1869 daselbst,
3. Drechslergeselle Karl August Heinrich **Linke**, zuletzt zu Lauchstedt, geboren daselbst am 27. August 1869,
4. Handlungskommis Hugo Albert **Schiedt**, zuletzt zu Lauchstedt, geboren zu Weißenfels am 26. April 1867,
5. Wilhelm Karl Joseph **Roesmüller**, zuletzt zu Roitzsch, Kreis Delitzsch, geboren zu Berlin am 28. Februar 1871,
6. Diener Johann Karl August **Mai**, zuletzt zu Halle a/S., geboren zu Witzen am 20. März 1866,
7. Kurt Waldemar **Flöthe**, zuletzt zu Halle a/S., geboren daselbst am 14. August 1868,
8. Ludwig August **Flöthe**, zuletzt zu Halle a/S., geboren daselbst am 10. August 1869,
9. Richard Hermann **Fleischer**, zuletzt zu Halle a/S., geboren daselbst am 20. Juli 1869,
10. Gärtner Albert Otto **Meinhardt**, zuletzt zu Dörkleewitz, geboren daselbst am 24. März 1868,
11. Friedrich Franz Richard **Seidel**, zuletzt zu Keuschberg, geboren daselbst am 21. Dezember 1869,
12. Hermann Joseph Oskar **Orlob**, zuletzt zu Halle a/S., geboren daselbst am 29. September 1869,
13. Friedrich Franz **Sander**, zuletzt zu Altscherbitz, geboren daselbst am 4. Dezember 1868,
14. Arbeiter Wilhelm Ernst Gustav **Kolze**, zuletzt zu Halle a/S., geboren am 23. Februar 1867 daselbst,
15. Uhrmacher Moritz Alexander **Sturm**, zuletzt zu Reval, geboren am 10. Februar oder 29. Januar 1866 zu St. Petersburg,

sind durch Urtheil der III. Strafkammer des Königlichen Landgerichts zu Halle a/S. vom 19. September 1892 wegen Vergehens gegen § 140 Absatz 1 Nr. 1 des Strafgesetzbuches zu einer Geldstrafe von je 160 Mark, an deren Stelle für je 5 Mark im Nichtbeitreibungsfalle ein Tag Gefängniß zu treten hat, kostenpflichtig verurtheilt.

Da der derzeitige Aufenthalt der Genannten im Inlande unbekannt ist, so werden die Polizeibehörden ersucht, zur Ermittelung der Verurtheilten zum Zwecke der Vollstreckung obiger Strafen behülflich zu sein und von dem Ermittelten dem nächsten Amtsgericht Nachricht zu geben, welches ich ergebenst um Vollstreckung ersuche.

Halle a/S., den 3. November 1892. **Der Erste Staatsanwalt.**

Um Angabe des Aufenthalts des zuletzt hier wohnhaft gewesenen Schlossers **Julius Noack** zu den Akten M. 134/92 wird ersucht.

Halle a. S., 8. November 1892. **Der Erste Staatsanwalt.**

Bekanntmachung.

Am 5. Oktober d. J. ist in dem Grundstück **Oberglaucha 41 hier** ein verschlossener in einer Kammer des 4. Stockwerks stehender **Koffer** erbrochen und aus demselben eine goldene Herren-Remontoir-Uhr im Werthe von 180 Mk. und 24 Mk. baares Geld gestohlen worden. Die Uhr hat goldene Cuvette und Verschlußdeckel und trägt die Nr. 16289. Die Außenseite des Deckels ist durch ein ovales Schild mit 2 Engelsköpfen verziert. In das Schild sind die Buchstaben M. G. graviert. Die Uhrzeiger sind golden, der Aufzug etwas abgegriffen.

Vor Ankauf der Uhr wird gewarnt und um Auskunft über den Verbleib derselben sowie über den Thäter zu den Akten J. v. h. 157/92 gebeten.

Halle a/S., den 10. November 1892. **Der Erste Staatsanwalt.**

Steckbrief.

Gegen den Schmiedegesellen **Hermann Berschmann**, zuletzt in Eisleben, geboren am 15. Januar 1863 in Semmwitz im Saalkreise, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs im wiederholten Rückfalle und schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern. J. IIIe 1690/92.

Halle a. S., den 8. November 1892.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Der unterm 29. September 1892 hinter den Dienstknecht **Ernst Jäger**, zuletzt in Roitzsch wohnhaft, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 1. November 1892. **Der Erste Staatsanwalt.**

Neubau des Ständehauses der Provinz Sachsen zu Merseburg.

Verdingung.

Die **Steinmetzarbeiten** einschließlich Materiallieferung (etwa 670 cbm) sollen im Wege des öffentlichen Angebots im Ganzen, oder nach Loosen getrennt, vergeben werden. Die Zeichnungen, Bedingungen und Leistungsverzeichnisse liegen bei dem Unterzeichneten aus, auch können dieselben gegen postfreie Einsendung der Copialgebühren von 14,50 Mk. bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift **„Angebot auf Steinmetzarbeiten"** versehen, bis

Donnerstag den 24. November 1892, Vorm. 10 Uhr

an die Unterzeichneten portofrei einzusenden, woselbst zur bezeichneten Stunde die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber stattfindet. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 5. November 1892.

Im Auftrage des Landeshauptmanns der Provinz Sachsen
Knoch & Kallmeyer,
Regierungs-Baumeister.

Bekanntmachung.

Die an der Nietleben-Polleben-Siersleben er Kreis-Chaussee belegene **Chausseegeldhebestelle bei Goedewitz** soll **Sonnabend den 19. November d. J. Vormittags 11 Uhr** im **Gasthof zum goldenen Schiff hierselbst** auf die Zeit vom 1. Januar 1893 bis 31. März 1894 anderweit öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können aber auch schon vorher in unserem Bureau, Lindenstraße 41 hierselbst, eingesehen werden. Eisleben, den 14. November 1892.

Namens des Kreis-Ausschusses. Der Vorsitzende. von Wedel.

Gerichtlicher Verkauf.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Tischlermstr. **Wilhelm Grothe** von hier sollen die zur Concursmasse gehörigen Bestände an

Möbeln aller Art

in **Mahagoni, Nußbaum u. Birke**
Montag den 14. November cr.
und folgende Tage
Vormittag 11—1 Uhr

zu billigen Preisen im Laden **Geiststraße 50** ausverkauft werden.

Halle a/S., 10. November 1892.

J. Ed. Peuschel, Concursverwalter.

Versteigerung

(aus Nachlassen) von **guter Leib-, Tisch- u. Bettwäsche, Kleidungsstücken, einigen Möbeln, Wirthschaftsgeräth** am **Donnerstag den 17. November cr., Nachm. 2 Uhr**

Brüderstraße 12.

Gegenstände zur Versteigerung werden bis Mittwoch angen. **Alter Markt 5, I.**

Auction.

Am **Mittwoch den 16. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr** versteigere ich **Grünstraße 6:**

Sophas, Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Bilder u. versch. a. S. zwangsweise gegen Baarzahlung.

Fleckstein, Gerichtsvollzieher.

Guts-Verkauf!

In einem Orte, nahe an der Eisenbahn gelegen, soll ein sehr feines und knappes **Bauerngut** mit ca. 40 Acker besten Feldes nebst todtem u. lebendem Inventar veränderungshalber sof. verk. werden. Nähere Auskunft ertheilt **Ed. Taenzer** in **Arnstadt** bei **Eckartsberga.** Unterhändler verb.

Verkauf. Tausch. Pacht.

46 größere u. kleinere **Rittergüter,**
38 Freiz., Stadt- u. Landgüter,
9 Mühlen, 6 Brauer., 8 Restaur.
22 Hotels, 34 Stadt- u. Landgasthöfe, Restaur.
Fabriken, als: Porzellan-, Papier-, Papp-, Seifen-, Cichorien-, Möbel-, Holzw.-, Carousseln- u. Kartenfabriken.
Geschäfte, als: Material-, Wein-, Destill.-, Goldw.-, Posam.-, Schnitt-, Spediteurs-, Manuf.-Geschäfte 2c. in gr. Auswahl; Buchdruckereien.
Industrielles Unternehmen,
Pr. 650000, Guth. 555000 ℳ auf **Häuser** zu vertauschen. Aufträge werden stets angenommen d. **Kreuter's Bureau,** Weimar.

Ein langjährig bestehe. **Restaurant** ist wegen Kränklichkeit des Inhabers baldmöglichst zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [539

Grundstücks- u. Geschäftsverkauf.

In einer mittleren Stadt der Provinz Sachsen ist ein Grundstück, in welchem ca. 50 Jahre ein flotter **Material- u. Seilerwarenhandel** betrieben wurde, unter sehr annehmbaren Bedingungen event. sofort zu übernehmen. Jungen Leuten, welche über 12—15000 Mk. verfügen, ist Gelegenheit geboten, sich ein sicheres Heim zu gründen. Reflektanten erfahren Näheres unter **D. 1450** durch die Exped. d. Ztg.

Restaurations-Verkauf oder Verpachtung.

Ein zu Merseburg in freqn. Lage — Nähe des Gerichts, der Post und des Bahnhofs — belegt. **Restaurationsgrundstück** mit vollständ. Inventar soll sofort oder später verkauft oder verpachtet werden. Reflekt. wollen Offerten unter **2561 F.** in der Exp. d. Ztg. niederl.

Für Wirthe oder Brauereien!

Ein **großes,** im **Centrum** und an **bester Geschäftslage** einer **Großstadt** Sachsens gelegenes, seit vielen Jahren bestehendes und gegenwärtig **neu** und **comfortabel** eingerichtetes, sowie **äußerst frequentes**

Restaurations-Grundstück
(Speise- u. Bierhaus),

woselbst nachweislich in früheren Jahren pro anno **ca. 2500 hl Bier verschänkt** worden sind, ist besonderer Verhältnisse halber bei 50,000 Mark Anzahlung sehr **preiswerth zu verkaufen.**

Nur zahlungsfähige Selbstkäufer wollen sich unter **R. C. 919** bei **„Invalidendank" Chemnitz** melden.

Wegen Todesfall ist eine

Rittergutspacht

900 Morg. groß, in bester Gegend des Reg.-Bez. Erfurt, auf 12½ Jahre sofort übernehmen. Näheres zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [537

Mühlengrundstück-Verkauf.

Eine Mahlmühle (mit 1 Walzenst., 2 Gängen, 1 Schrotgang, 2 Schtmasch. mit Verschicter, sehr guter Reinigung) und Schneidemühle (mit einf. u. Einsatzvollgatter u. Kreisläge) mit drei Wasserrädern, 12 Fuß Gefälle, Gebäude und gangbares Werk alles neu, mit großem Teiche und ca. 5 Mrg. Garten, 20 Min. von der Stadt und 1 Stunde von der Bahn entfernt, ist mit und ohne Land erbtheilungshalber preiswerth zu verkaufen. Ein Hausgrundstück einer größeren Stadt kann mit in Zahlung angenommen werden. Offerten unter **2531 Z.** bef. die Exped. d. Ztg.

Weißenfels a. d. S.

Das ehemalige **Carl Kleinicke'sche Grundstück** Dammstraße 7 soll billig **(30,000 Mark unter Taxwerth)** verkauft werden.

Anzahlung gering. Hypotheken fest. Uebernahme kann sofort erfolgen.

Das Grundstück hat eine Fläche von 0,5209 Hektar, Straßenfront 93 Meter, Tiefe 51 : 71. Saalaser 90 Mtr. lang.

An **Gebäuden:**
1 geräumiges **Wohnhaus** für zwei Familien mit Comtoir und Stallung.
1 Federviehhaus mit Haierboden.
1 Holzschuppen von Bleichwerk, 360 qm Fläche.
1 Schuppen von Holz, 66 qm Fläche.

Reflektanten wollen mit mir in Unterhandlung treten.

Hugo Keller, Weißenfels a. S.,
Beudthstraße 33.

In einem größeren Orte Thüringens, woselbst jährl. 2 Jahrmärkte abgehalten werden, soll eingetretenen Todesfalls halber **ein Grundstück mit gutgehendem Materialgeschäft und Flaschenbierverkauf** preiswerth verkauft werden. Selbstreflektanten wollen direkt mit dem Besitzer in Verbindung treten u. event. Offerten unter **A. Z.** postlagernd **Artern i. Thür.** einsenden.

Ein in gutem baulichen Zustand sich befindliches kleines Grundstück, nur für eine Familie bewohnbar, aber mit Hof, Stallung u. Garten, in einer der Vorstädte oder doch dicht bei Halle, wird von einem sehr zahlungsfähigen Reflektanten zu kaufen gesucht. Näheres: genaueste Lage, Preis, Umfang des Grundstücks beliebe man unter 2572 R. an die Exped. d. Ztg. einzureichen, nach dessen Eingang Besichtigung u. eb. Kaufabschluß sofort erfolgen wird.

Woll- u. Weißwaaren-Geschäfts-Verkauf.

Mein am hiesigen Platze an bester Lage befindliches **Geschäft** muß ich krankheitshalber abgeben. Dasselbe besteht seit 6 Jahren und erfreut sich nachw. des besten Zuspruchs. Selbstrefl. wollen Offerten **R. 1493** Exp. d. Ztg. abgeben.

Ein **kl. Haus** auf dem Lande mit Garten zu pachten oder zu kaufen ges. Offerten unter **N. 1370** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Altershalber will ich mein in Bitterfeld, Grünstr. 4 belegenes **Haus** sofort **verkaufen;** dasselbe eignet sich sehr gut für einen Handelsmann. Anz. gering.

G. Klemle, Bitterfeld.

Eine in sehr flottem Betriebe befindliche **Roßschlächterei** ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen durch:

G. Klemle, Bitterfeld.

Ein Bauerhof

von 167 Morgen guten Acker, vorzüglichen Wiesen und einem Plan großen Holzbestand, soll mit Ernte, lebendem und totem Inventar, weil Besitzer kinderlos, für 8000 Thlr., Anzahlung 3000 Thlr., sofort verkauft werden.

Näheres bei

F. Bruhn, Ludwigslust.

Ein Hausgrundstück

in einem schönen thüringer Städtchen, mit großen Wirthschaftsräumen und Garten (eignet sich auch sehr gut zu Fabrikanlage, projektirter Bahnhof in nächster Nähe des Grundstücks), wenn erwünscht mit 35 Morgen in bestem Kulturzustande befindlichem Land, event. auch mit sämmtlichem Vieh und Vorräthen, soll so bald als möglich preiswerth verkauft werden. Ein Kapital von 20—30,000 Mk. erforderlich.

Reflektirende wollen ihre Offerten unt. **2560 O.** in der Exp. d. Ztg. niederl.

Wegen Todesfall ist Nähe des Marktes **eine gutgehende Bäckerei** zum 1. Januar 1893 **zu verpachten.**

Adressen bitte unter **J. 1485** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Verkäufe!

Eine **Fleischerei** mit 3000 ℳ Anz., ein **Restaurant,** ohne Geschäft 280 Thlr. Miethseinnahme, Preis 7500 Thaler, eine **Bäckerei** und eine sehr gute **Gärtnereianlage** soll verkauft werden durch **Karl Koderisch, Naumburg a/S.,** Marienmauer 23.

Abdeckerei

in einem großen Kreis ist wegen Todesfall sofort zu verk. Gefl. Offerten u. **O. 1490** durch d. Exped. d. Ztg. erb.

Die Bäckerei

Mühlgasse 1
ist sofort zu verpachten. Näheres **A. Haase, Mittelstr. 19.**

Fleischerei

in guter Geschäftslage **sofort zu verpachten.** Offerten unter **Q. 1192** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein kleines Restaurant wird sofort zu pachten gesucht, am liebsten Bierpacht.

Offerten unter **L. 1487** an die Expedition dieser Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921114059/fragment/page=0001

Altes Producten-Geschäft

mit Branntwein- und Kohlenhandel ist krankheitsh. sof. zu verk. **Leipzig-Plagwitz**, Turmstr. 1. bei **H. Schwarz.**

Rittergut II. Classe, Acker ca. 900 Mrg. in der Uckermark gelegen, ist sofort zu verkaufen oder auch zu verpachten. Zur Uebernahme gehören 15—30,000 M **Plötz, Stettin**, Gr. Wollweberstr. 13, I.

Restaurant, günstige Lage, am Markt, bedeutender Bierumsatz, mit und ohne Garten, preisw. zu verk. durch **K. Herrmann**, Dessau, Friedrichstr. 1.

Hypotheken-Kapital jeder Höhe durch **Karl Perit, Thalamtstraße 10.**

10—20,000 Mark und **20–24,000 Mark** oder mehr **bausichere Hypotheken** zur II. St. gesucht. Adressen u. **R. 1340** an die Expedition dieser Zeitung.

50,000 Mark als erste sichere Hypothek v. 1. Januar zu leihen gesucht. Off. erbitte mit unt. **N. 1180** durch die Expedition dieser Zeitung. Agenten verbeten.

Sternstraße 3
2 Läden sofort zu vermiethen. Zu erfragen beim **Bäckermstr. Schröder, Sternstr. 4.**

Laden, worin seit 12 Jahren ein Mehlgeschäft betrieben ist, mit anschl. Wohnung **Geiststraße 58** z. 1. April 1893 zu vermiethen.

Laden mit Ladenstube **sofort od. später zu vermiethen. Näheres Brüderstraße 5, I.**

Laden per 1. April 93 zu vermiethen bei **A. Barth**, Gr. Ulrichstraße 31.

Neubau Gr. Märkerstr. 9
2 Läden u. 1 Wohn., 550 Mk.
Näheres **Leipzigerstr. 162.**

Laden
mit großem Schaufenster in bester Geschäftslage sofort preiswerth zu verm. Näheres **Leipzigerstraße 5.**

Laden zum 1. Jan. 1893 zu verm. in „Stadt Zürich" am Markte. Näheres beim Besitzer **J. Zuber**, Fritz-Reuterstr. 4a, III.

Laden Steinweg 27, vorzügl. Lage für Spezial-**Butter** od. **Kolonialw.**-Geschäft billig zu verm.

Zu vermiethen
ein geräumiger **Laden**
in **bester** Lage Giebichenstein, sowie eine größere u. kleinere **Etage** per 1. Januar 1893.
Näheres **Burgstraße 50.**

Contor, Stallungen und trockene Lagerräume
sind sofort zu vermiethen Wucherer straße 20b.

Werkstatt oder Niederlage
Forsterstraße 30 zu vermiethen. **Edm. Gotsche**, Dorotheenstr. 14.

Dryanderstraße 19
ist sofort oder später zu vermiethen: Parterre: eine Wohnung von 2 Stuben, Küche mit Zubehör u. Saal, welcher sich gut als Werkstätte, Comtoir oder Niederlage eignet.
III. Etage: eine Wohnung von 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zub.
Näheres Sophienstraße Nr. 1.

Magdeburgerstr. 41
ist die größere Hälfte der getheilten I. Etage per sofort oder später zu vermiethen.

Zu meinem Hause **Positstraße 1** ist eine **herrschaftliche Wohnung** sofort oder später zu vermiethen. **C. H. Spierling.**

Delitzscherstraße 12,
unmittelbar am Bahnhof, ist eine **freundliche Wohnung**, 2 St., 2 K., K. u. Zub., sofort oder später zu bez.

I. Etage, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, Küche und Zub., Preis 450 M, sofort oder später **Albrechtstraße 34.**

I. Etage, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, Küche und Zub., Preis 500 M, sofort oder später **Albrechtstraße 34.**

Ein Logis zu 210 Mk. sofort oder 1. Januar zu beziehen **Mühlweg 30.**
Hofwohn., 55 Th., 1. Jan. Leipzigstr. 10, I.

Wohnungen 2–3 Stuben, K. u. K. bei mäßiger Miethe zu vermiethen **Jakobstr. 6.**

Schöne I. Etage sofort od. 1. Jan. zu verm. **Germanstraße 4.**
Nähe der Bahn und Klinik.

Beletage

in allerbester Geschäftslage von Halle a. S., **zu Geschäftszwecken mit Wohnung**, per sofort oder später **preiswerth zu vermiethen.** Näheres unter **2530 X.** durch die Expedition dieser Zeitung.

Herrschaftl. Bel-Etage **per 1. April 93 zu beziehen.**
Näheres **Krukenbergstraße 3, parterre.**

Freundliche Wohnung
2 Stuben, Küche u. Zubehör, zu vermiethen **Schweinschenkestraße 45.**

Sof. oder später eine freundl. Wohn. 2 St., K., Küche und Zub. zu verm. **Hohenzollernstr. 4** im Laden.

Eine Hofwohn., 2 St., K., K. u. Zubehör, 150 M, zu verm. **Friedr. Günich**, Gr. Brauhausg. 16, I. 2.

Eine **freundl. Wohnung**, St., K. Küche u. Zubehör, sofort zu verm. **Giebichenstein**, Kl. Breitestraße 2

Leipzigerstraße 101
ist die **II. Etage**, besteh. aus 5 Zimm. 2 Kammern und Zubehör, z. 1. April 93 zu vermiethen.

Fortzugshalber **vorzügl. trockene preiswerthe**
Wohnung
Nähe der Bahn zu vermiethen. Näh. **Forsterstraße 4, II.**

3. Glauchaische Kirche 3
halbe Etage zu 400 M sofort od. später halbe Etage zu 330 M zu vermiethen.

Blumenthalstraße 6
herrschaftl. Wohnungen per 1. Januar oder später zu vermiethen.
Näheres **beim Polier daselbst** oder bei **H. Künzel, Am Bahnhof 9.**

Sternstr. 3 Wohnungen zu vm., 500 bis 700 Mk. Zu erfr. Bäckermeister Schröder, Sternstr. 4.

Wohnungen zu vermiethen
Breitestraße Nr. 23
I. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zub., auch Gartenbenutzung.
Parterre, getheilt, auch im Ganzen, mit 6 Zimmern, Küche u. Zubehör.
Näheres im Hause parterre.

Kleine Wohnung zu vermiethen **Dryanderstraße 26.**

Wohnung für 150 M sofort oder später zu bez. **Herrenstraße 23.**

Wohnung für 225 M zu vermiethen **Herrenstraße 23.**

Wuchererstraße 20b
hochherrschaftliche I. Et., 900 M, auf Wunsch mit Pferdestall, p. 1. April 1893 zu vermiethen.

Landwehrstraße 17
sind die erste und zweite Etage im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Krukenbergstraße 5
Wohnung im Vorderh. (285 Mk.), bgl. im Hinterh. (195 Mk.) sof. od. sp. z. verm.

2 Wohnungen, 2. u. 3. Stock, Preis 600 und 700 Mark, sofort oder später Schillerstraße 32. Zu erfragen **Schillerstraße 40.**

Große Ulrichstraße 52
herrschaftl. II. Etage, 650 M, zu verm.

Freundl. Etage 1. April 1893 zu bez. Näh. **Forsterstraße 7, part.**

Eine freundl. Wohnung für 32 Thlr. an ruh. Leute sof. o. später Lilienggasse 1.

Zwei frdl. Wohnungen zu 300 und 390 Mark sind per sofort oder 1. Januar 1893 zu vermiethen. Näh. **Alter Markt 25 im Laden.**

Brunswarte 4 f Wohn., 192 M, zu verm.

Hofwohn., St., K., K., an ruhige Leute zu vermiethen. **Albrechtstraße 4, I.**

Weckelstraße 5
Hochparterre freundliche Wohn. vom 1. April 1893 für 450 Mk. zu verm.

Forsterstraße 3 ist per 1/4. 1893 **I. Etage**, 5 heizb. Zimm. ꝛc. zu vm. Besichtigen 9–11 Uhr an.

Geth. Etage: 2 St., 1 K., K. u. Z., 95 Thlr., 1. Jan. zu verm. **Fritz-Reuterstr. 3.**

Steinweg 27 Wohn. i. 250 M zu vm.

Wohnungs-Gesuch.
Von höherer Beamtenwittwe wird per 1. Januar 1893 eventuell schon 1. Dezember ex. bezlichbar **Wohnung** aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör bestehend, gesucht; erwünscht nicht über II. Etage. Off. mit genauer Preisangabe beliebe man in der Exp. dieser Ztg. unter **2571 Q.** niederzul.

2 einz. Leute suchen zum 1/4. 93 **Wohng.** Nähe der Wilhelmstr. für 300 M. Gefl. Off. unter **66 Breitestraße 32 im Laden.**

Für 1. April 1893
such. 2 ält. Dam. freundl. **Wohn.** in still. anständ. Hause, nicht zu fern von den Frank'schen Stift., best. aus 2 St., 2 Kam., Corrid., Küche u. Zub. Off. unter **U. 1472** an die Exped. d. Ztg.

Aeltere Wittwe sucht Theilnehmerin zu freundl. Wohnung (3 Stuben, gr. Kammer, Küche). Offerten an Frau Prof. **Koffinna**, Herrmannstr. 4, I.

Stube für Herren Thurmstr. 27, I. r.

Zwei möbl. Zimm. vm. Gr. Ulrichstr. 20, II.

Möbl. Zimmer mit Kab., sep. Eing. zu verm. **Gr. Ulrichstr. 24, III.**

F. möbl. Zim. m. K. Charlottenstr. 2, II.

Frdl. möb. Zimmer Barfüßerstr. 14, p.

Möbl. Zim. z. verm. Bahnhofstr. 6, I

Freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermiethen Laurentiusstraße 5, II. rechts.

Möbl. Z. sof. z. verm. Gr. Steinstr. 43, I.

Fr. möbl. Zim. z. verm. Augustastr. 12, I

Frdl. möbl. Zim. z. bez. Moritzkirchhof 15.

Möbl. Stube u. Kammer als Schlafst. zu verm. **Friesenstr. 14, II. r.**

Gut möbl. Zimmer m. K. f. 2 Herren oder Damen, m. 12 M. Mittelstr. 17, I.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen **Nicolaistr. 10a**, I, neben d. Forelle.

Möbl. Z. zu v. Kl. Ulrichstr. 26, II.

Fr. mbl. Zimm. an 1–2 H. z. vm. Gr. Berlin 8.

Gut möbl. Zimm. zu vm. Langestr. 28, II.

Barfüßerstr. 8 möbl. Schlafst. zu vermiethen bei **H. Koch.**

Gemtl. Schlafst. Landwehrst. 12, H. I. Richter

Anständ. Schlafstelle offen Neustadt 4.

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 29. Lauschk.

Frdl. Schlafst. off. Völbergasse 2a, II l.

Für eine in **flotten Gange** befindliche, in **guter Geschäftsgegend** und **unmittelbarer Nähe einer Stadt von circa 30,000 Einwohnern** belegene **Dampfziegelei** verbunden mit **ausgedehnter Baumaterialienhandlung** wird ein **Socius** mit etwa **30,000 Mk. Kapitalbetheiligung 1. Januar 1893 gesucht. Solche Herren, welche in Ziegeleigeschäften thätig gewesen**, werden bevorzugt.
Gefällige Offerten einzusenden unter **D. Z. 4820** an **J. Barck & Co.**, Annoncen-Expedition in **Halle a. S.**

Stellenvermittelung
durch den **Verband Deutscher Handlungsgehülfen** zu **Leipzig** und seine Geschäftsstellen in **Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a/M., Königsberg i/Pr. u. Nürnberg.** Fernspr. 1086 Amt I.

Als Platz-Inspektoren
für die Versicherungsbranche geeignete Persönlichkeiten bei höchster Prov. ev. Fixum gef. Offerten erb., perf. Meld. Nachm. 3—6 Uhr **Leipzigstr. 10, I. r.**

Gewandten Kanzlisten
mit guter Handschrift sucht zum sofort. Antritt
Glimm, Rechtsanwalt u. Notar, Kl. Steinstraße 2.

Für einen 11jähr. Knaben Augsburg. Confession wird ein **Erzieher nach Wien gesucht.** Bevorzugt wird Candidat der Theologie mit modernen Sprachkenntnissen, der bereits als Erzieher thätig war und Referenzen besitzt. Honorarbedingungen M 1000 und freie Station ohne Logis. Adresse **Albert Böhler**, Wien, Elisabethstr. 12.

Für **Braunkohlenwerk** mit **Pressenbetrieb** wird
Steiger
mit **Bergschulbildung** zum baldigen Antritt **gesucht.**
Meldungen unter **2553 W.** an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

Ich suche sofort einen tüchtigen **Schlosser** auf Teigtheilmaschinen.
Auch können 2 kräftige Jungen in die Lehre treten.
Wenker, Giebichenstein, Advokatenstraße 5.

Tischler, selbst. Arb., i. St., gleich. w. Arb. Näh. Brunswarte 16, II. l.

Müller, welcher seine Lehrzeit beendet hat, findet bei Wochengehalt von 6 Mk. sofort Beschäftigung durch **Friedrich Grosse, Kurzegasse 1.**

Volontair-Verwalter,
Oekonomielehrlinge, Hofmeister, Kutscher, Diener, Schäfer, Kuhfütterer, Knechte sucht **das Landwirthschaftl. Bureau** von **Friedrich Grosse**, Kurzegasse 1.
Verh. Oekonom, welcher jede Höhe Caution stellen kann, sucht ein Gut zu bewirthschaften, **verh. Gärtner, led. Knecht** suchen zu Neujahr Stellung. **D. O.**

Vermittelungen für Herrschaften kostenfrei.

Herrschaftl. Kutscher, Thüring., tücht. u. zuverl., **sucht z. 1. Januar dauernde Stellung.** Gefl. Anfragen **R. 295 hauptpostl. Halle** erb.

Dienstleute stellt noch ein
Sophienstraße 13, Vollmer.
Meld. 6—8 u. 12—2 N.

Zum 1. Dezember d. J. wird auf dem **Freigut Carlsberg** b/Meinsfeld ein zuverlässiger und tüchtiger **Schäfer gesucht.** Nur wirklich tüchtige Leute mögen ihre Zeugnisse einschicken.
Carlsberg, den 11. Novbr. 1892.
Die Gutsverwaltung.

Ein tüchtiger **Kuhfütterer** wird z. 1. Januar 1893 gesucht.
Reinsdorf b. Artern a. U.
Otto Bethmann, Rittergutspächter.

Kräftigen Arbeiter
suchen **als Hilfs-Packer und Ausschläger**
Halleische Kunstblumenfabrik Peiser & Hahn.

Jungen intelligenten Mann
mit guter Schulbildung **suchen als Lehrling oder Volontair** für unser Comptoir.
Halleische Kunstblumenfabrik Peiser & Hahn.

E. tücht. **Verkäufer sucht** sofort Stelle, auch zur Aushilfe. Näheres **Neue Promenade 10, II.**

Gratis lassen wir
jungen Mädchen sowie Frauen, welchen wir später Hausarbeit geben, bei uns das Papierblumenmachen erlernen.
Halleische Kunstblumenfabrik Peiser & Hahn.

Stelle-Gesuch.

Eine kinderlose Wittwe von angen. Aeußeren, mit Küche und Wirthschaft vollständig vertraut, **sucht** zum 1. Jan. 1893 **Stellung zur Stütze der Hausfrau** oder als **Wirthschafterin.** Offerten erbittet **Alb. Brückner in Rudolstadt.**

Aelteres alleinstehendes Mädchen sucht sofort oder später Stelle als **Wirthschafterin** bei einzelnen Herrn. Gefl. Anfragen unter **K. 1486** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ich suche zum 1. Januar 1893 eine
perfekte Köchin
mit sehr guten Zeugnissen.
Frau Major **v. Alvensleben** geb. von Beverboorden.
Wallenstedt.

Für ein **geb. j. Mädchen** aus bester Familie, 25 Jahre alt, Schlesierin, wird in einem evangel. christlich. Hause oder bei einer einz. Dame ein Unterkommen als **Stütze der Hausfrau** oder **Gesellschafterin** gesucht. Gehalt wird nicht beansprucht, jedoch ist Familienanschluß Bedingung. Beste Empfehl. vorh. Gefl. Off. unter **E. H. 1627** inmerh. 1 Woche postl. **Seesen** a/Harz erb.

Anst. älteres **Mädchen** sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts 1. Dezember oder 1. Januar. Offerten erbeten an die Expedition dieser Zeitung unter **W. 1474.**

J. Mädchen, 25 J., welche im Inund Auslande bereits in Stellung war, wünscht Stellung als Stütze der Hausfrau oder z. einz. Dame. Adresse unt. **N. W. 2** Halle, postl.

Als Stütze der Hausfrau
wird ein **gut empfohlenes Fräulein** zum baldigen Eintritt **gesucht.** Dieselbe muß befähigt sein die Schularbeiten von Kindern zu überwachen und hierzu Sprachkenntnisse besitzen; ebenso sind musikalische Kenntnisse erwünscht. Angebloten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche sind, möglichst unter Beifügung der Photographie, unter **„Weimar"** an die Herren **J. Barck & Co.** in Halle zu richten.

Ein sauberes Mädchen, welches **schneidern**, nähen und waschen kann, wird als **Stubenmädchen** zum baldigen Antritt gesucht. Mit Buch zu melden **Frau Eye, Königstr. 31, I.**

Ein Mädchen zur Wartung für ein Kind wird für den ganzen Tag gesucht **Kl. Klausstraße 10.**

Tücht. ältere u. jüng. Mädchen suchen Stelle d. Frau **Domke**, Schmeerstr. 14.

Ein ordentl. fleiß. Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird zum 1. Dezember gesucht **Wörmlitzerstraße 3a.**

Köchinnen u. Stubenmädchen finden den 1. Januar Stelle. Einige brauchbare Mädchen suchen sofort Stelle durch Frau **Brieger**, Kl. Brauhausgasse 12.

Für ein größeres Gut wird eine im Milchweisen ꝛc. erfahrene, gut empfohlene **Wirthschafterin gesucht.**
Meldungen unter dem Zeichen **2576 P.** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Verkäuferinnen finden
gute, dauernde Stellen in Galanter. u. Spielwaaren u. Hannov., 20 M mon. b. fr. St., **Posam.- u. Wollw.** u. Holberstadt u. Hannover b. hoh. Geh., **ff. Materialw.** u. Leipzig, 20 M mon. b. fr. St., **ff. Delicatessw.** nach Apolda, 300 M p. a. b. fr. St. bch. Fr. **Binneweiss**, Gr. Märkerstr. 10.

Viehmädchen
für Rittergüter bei Naumburg und Cassel mit 150—180 Mk. Lohn gei. d. Fr. **Binneweiss**, Gr. Märkerstr. 10.

Köchin
gesucht zur selbständigen Führung eines Haushaltes für einen Herrn per Januar **Gr. Ulrichstraße 3, I.**

Stelle such. sof. u. 1. Jan. Kochmamsells, Stützen, Jungfern, Büffetfrl., Kochlehrl., welche die ff. Küche erlernen wollen u. **Mädch.** mit 2-, 3- u. 4jahr. Zeugn. d. Fran **J. Kühn, Kl. Ulrichstraße 5.**

Ostpreuß. Mädchen u. Knechte
für Land sichere Stellen durch Frau **Wöllner, Landwehrstr. 3.**

Gesucht eine junge **Kochmamsell**, ein **Mädchen** für **ältere Dame**, ein **Waschmädchen** 1. Dcz., **Landwirthschafterin** mit gut. Zeugn. sucht sof. St. d. **Frau Scholic, Leipzigerstr. 11.**

Empfehle: 2 perf. Köchinnen, mehrere bessere Mädch., w. kochen, schneidern und plätten gelernt, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Mädchen für Restaurant sogleich und später. Fr. **M. Wantzlöben**, Spiegelgasse 2.

Suche für sofort ein **sauberes ordentl. Dienstmädchen** von außerh. Mit Buch zu melden **Poststr. 15, I.**

Heirath!

Ein Lehrer in e. Stadt Thüringens kinderloser Wittwer, einige vierzig J. alt, v. gesundem frischen Aussehen, blond. Haar, mittl. Größe, ein Einkommen v. 2400 M bezziehend u. über ein Vermögen v. 12000 M verfügend, wünscht behufs Verh. die Bekanntschaft einer einfach, aber streng sittl. erzog., häusl. gesinnten Dame im Alter v. 23—28 J. zu machen. Vermögen Nebensach. Nur wahrhaft keusche Jungfr., welche bisher kein näh. Verhältniß hatten, wollen ihre werthen Offerten mit Photogr. u. der Exp. d. Ztg. unter **2568 N.** niederlegen. Anonyme Offerten werden nicht berücksichtigt. Verschwiegenheit Ehrensache.

Ein Wittwer, 29 Jahre alt, — mit einem Sohn, 2½ J. — Kaufmann mit Fabrikationsgeschäft, in einem freundlichen Thüringer Städtchen, wünscht sich wieder glücklich zu verheirathen. Werthe Damen mit Interesse hierauf mit einem Vermögen von nicht unter 15,000 Mark werden gebeten um gefl. Mittheilung sub **2559 D.** an die Exped. d. Ztg. zur Weiterbeförderung. Strengste Discretion wird zugesichert. Vermittler verbeten.

Hausfrauen
empfehle mein **vorzügliches**
Roggen- und Weizenmehl
aus den **renommirtesten Mühlen.**
Carl Hessler,
Magdeburgerstr. 49.

Suchen einige **100 Centner**
Hafer- oder Roggenstroh,
diesjähr. Ernte (Flegeldrusch) zu kaufen. Gefl. Offerten werden franco **St. Gehlberg** (Erfurt-Ritschenhäuser Bahn) erbeten.
Centum-Verein E. G. m. u. H. Gehlberg.

HUSTENSTILLER,
bestbewährtes Hustenmittel.
In Packeten à 25 und 50 Pfg. bei: **E. Walther's Nachf.**, Moritzthor I und Steinweg 29.

8 Pfd. feinste Tahn-Tafelbutter 8 Mk ver. täglich frisch geg. Nachn. **W. Brandt in Dissen i/H.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Helene Schmitz u. Gerichtsaktuar Paul Herrmann (Schönebeck u. Magdeburg); Freda Lauckn-Wattenitz u. Regierungsreferendar Georg Grafen Stolch (Waldewitz u. Stralsund); Gertrud Berliner u. Kaufm. Julius Jiancloyn (Berlin).

Vermählt: K. Kammerzienrath Straff u. Helene Bernhardt (Meiningen i. S. u. Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hauptmann Flammius (Kottbus); Hrn. Prem.-Lieut. Cäsar v. Uslewski (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Superintendent Holzhausen (Freyburg a. U.).

Gestorben: Kaufm. Albrecht Heine (Leipzig); Pfarrer em. Aug. Rhodius (Grenzen); Privatmann Carl Adolph Ernst Rothe (Leipzig); Geh. Rechnungsrath A. Musal (Berlin); Lehrer Otto Dietrich (Braunschweig); Bibliothekar F. Herm. Meyer (Leipzig); Geh. Kanzleirath a. D. Eduard Steudell (Berlin); Oberst a. D. Maximilian von Chelius (Karlsruhe); Kommerzienrath Christian Friedr. Gustav Stenger (Schwedt a. O.); Oekonomierath Balker (Schwerin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921114059/fragment/page=0002